KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldrohrbach
AGS-Schlüssel: 33701081

Stichtag: 30.06.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 397

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 410

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	196	49,37	201	50,63	397	100
davon Ausländer	11	52,381	10	47,619	21	5,29
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	53,846	6	46,154	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**203**	**49,512**	**207**	**50,488**	**410**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	6,045	20	5,038	44	11,083
10-19 Jahre	16	4,03	16	4,03	32	8,06
20-29 Jahre	20	5,038	22	5,542	42	10,579
30-39 Jahre	29	7,305	27	6,801	56	14,106
40-49 Jahre	36	9,068	26	6,549	62	15,617
50-59 Jahre	24	6,045	30	7,557	54	13,602
60-69 Jahre	23	5,793	25	6,297	48	12,091
70-79 Jahre	17	4,282	17	4,282	34	8,564
80-89 Jahre	7	1,763	14	3,526	21	5,29
90-99 Jahre	0	0	4	1,008	4	1,008
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**49,37**	**201**	**50,63**	**397**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,771	5	1,259	16	4,03
3-5 Jahre	5	1,259	8	2,015	13	3,275
6-15 Jahre	15	3,778	19	4,786	34	8,564
16-17 Jahre	4	1,008	1	0,252	5	1,259
18-20 Jahre	6	1,511	5	1,259	11	2,771
gesamt	**41**	**10,327**	**38**	**9,572**	**79**	**19,899**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,504	2	0,504	4	1,008
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,504	4	1,008	6	1,511
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,259	2	0,504	7	1,763
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,756	1	0,252	4	1,008
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,504	1	0,252	3	0,756
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,504	3	0,756	5	1,259
gesamt	**16**	**4,03**	**13**	**3,275**	**29**	**7,305**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	25	6,297	41	10,327	66	16,625
römisch-katholisch	112	28,212	113	28,463	225	56,675
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,504	3	0,756	5	1,259
ohne Angabe, gemeinschaftslos	57	14,358	44	11,083	101	25,441
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**196**	**49,37**	**201**	**50,63**	**397**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	95	23,929	78	19,647	173	43,577
verheiratet	82	20,655	80	20,151	162	40,806
verwitwert	5	1,259	23	5,793	28	7,053
geschieden	12	3,023	18	4,534	30	7,557
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,504	2	0,504	4	1,008
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**49,37**	**201**	**50,63**	**397**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.